

Filme gegen rechts

Vortrag und Diskussion mit Julia Stegmann (Berlin), Filmwissenschaftlerin und ehemalige Kasama-Genossin

Die meisten Mainstreamfilme über die extreme Rechte handeln von problembeladenen Jungmännern, ihren Ängsten und Krisen, von welchen die armen Würmchen dann auch in den Neonazismus getrieben werden. Die Perspektive der von rechter Gewalt Betroffenen wird dabei weitgehend ausgeblendet. Grund genug, gemeinsam in ein paar Filme reinzuschauen, in denen Todesopfer rechter Gewalt portraitiert, ihre Angehörigen zu Wort kommen und die Betroffenen über ihre Kämpfe gegen Rassismus und rechte Gewalt sprechen.

Die Veranstaltung wird auf deutsch stattfinden. Es werden aber Leute vor Ort sein, die Übersetzungshilfe in verschiedenen Sprachen anbieten.

Wann: Freitag, 15.2.2013, 20.00h

Wo: Zürich, Infoladen Kasama (Militärstrasse 87a)